

Protokollauszug

aus der
69. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und
Bauen
vom 04.09.2012

öffentlich

Top 4.2 Anwendungsmöglichkeiten, Verfahrensschritte und Praktiken von Planungswettbewerben (einschl. fachlichem Inputreferat durch Herrn Andreas Elz, Architekt)

Herr Elz stellt sich den Teilnehmern vor. Er ist freischaffender Architekt, Mitglied der Architektenkammer und Vorsitzender des Ausschusses für Wettbewerbe und Vergabe. Er dankt den Ausschussmitgliedern für die Möglichkeit, hier referieren zu dürfen.

Herr Pfrogner reicht den Ausschussmitgliedern die Broschüre des Landes Brandenburg, Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Arbeitshilfe Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2008 aus, welche die eben erfolgten Ausführungen von Herrn Elz vertieft.

Auf verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder geht Herr Elz ein:

- Realistischer Zeitraum für die Durchführung eines Wettbewerbes ist mindestens 8 Wochen; 2 Wochen zur Einsichtnahme in die Aufgabenstellung und 6 Wochen zur Ausarbeitung
- Ein Ideenwettbewerb wird hauptsächlich für städtebauliche Ideen durchgeführt; d.h. er ist nicht für abgeklärte Bauvorhaben geeignet.
- Bei einem Realisierungswettbewerb hat der 1. Preisträger einen Rechtsanspruch zur Umsetzung.

Der Ausschussvorsitzende dankt Herrn Elz für seine Ausführungen und stellt seine Präsentation als Protokollanlage zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung: